



München, 25.1.19

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Ankündigung in Ihrem Medium und Einladung zur Berichterstattung

„Time is honey“ – Nachhaltige Zeitkultur und die Grenzen der Natur am 3.2.2019

mit Prof. Harald Lesch, Prof. Karlheinz u. Jonas Geißler, Karin Lohr und Rieke Grund

am Vorabend von SUSTAIN – 1. Münchner Nachhaltigkeitskongress

am 3.2.19 in der Alten Kongresshalle, 18 – 20 Uhr, Einlass ab 17:30

Wir leben zunehmend in einer NonStop-Gesellschaft und unser Alltag ist von Zeitnot und Hektik geprägt. Vieles geht uns zu langsam und nach dem Motto „Zeit ist Geld“ wollen wir unsere Zeit so effizient wie möglich einsetzen. Der Preis dafür ist hoch: Durch den hohen Energie- und Ressourceneinsatz, auf dem unser allseits beschleunigter Lebens- und Wirtschaftsstil basiert, werden die Kapazitäten und Systemgrenzen der Natur überschritten. Was die Natur in Jahrtausenden an Werten geschöpft hat, nutzen und verwerten wir in kürzester Zeit.

Wie die Übernutzung der Natur und die zeitliche Hektik unseres Lebensstils zusammenhängen, ist Thema von “Time is honey” am **3.2.19 um 18 Uhr** in der Alten Kongresshalle. Der bekannte Astrophysiker und Fernsehmoderator Prof. Harald Lesch diskutiert mit den Zeitforschern Prof. Karlheinz Geißler und Jonas Geißler. Weitere Mitwirkende sind die Slamerin Rieke Grund und Karin Lohr, Geschäftsführerin der Straßenzeitung BISS.

Interessierte Münchnerinnen und Münchner sind eingeladen am 3.2.2019 zum öffentlichen Auftakt von SUSTAIN - dem 1. Münchner Nachhaltigkeitskongress - sich Zeit zu nehmen, über eine nachhaltige Zeitkultur und die Grenzen der Natur nachzudenken. Eine Anmeldung zur Auftaktveranstaltung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt, daher lohnt es sich, frühzeitig da zu sein. Einlass ist ab 17:30 Uhr. „Time is Honey“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Münchner Initiative Nachhaltigkeit und des Münchner Forum Nachhaltigkeit.

Mitwirkende am 3.2. bei “Time ist Honey”:

Prof. Dr. Harald Lesch ist Astrophysiker an der LMU und lehrt Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie München. Als Wissenschaftsjournalist und Fernsehmoderator erreicht er seit Jahren ein Millionenpublikum.

Prof. Dr. Karlheinz A. Geißler gilt als einer der führenden Zeitforscher Deutschlands. Er war u.a. Mitinitiator des Projektes „Ökologie der Zeit“ der Evangelischen Akademie Tutzing und Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik.

Jonas Geißler arbeitet als Trainer und Unternehmensberater v.a. für nachhaltige Wirtschaftsunternehmen und Organisationen.

Karin Lohr ist (Mit-)Initiatorin des Dynamo Fahrradservices und Geschäftsführerin der Straßenzeitung BISS, Bürger in sozialen Schwierigkeiten e.V.

Rieke Grund, Slamerin.

Für den 1. Münchener Nachhaltigkeitskongress SUSTAIN am 4.2.2019 hat der Münchener Oberbürgermeister Dieter Reiter die Schirmherrschaft übernommen und wird auch das Grußwort sprechen. Mit 3 Referent*innen der Münchener Stadtreferate und Wissenschaftler*innen werden nachhaltige kommunale Konzepte beleuchtet und diskutiert, bevor die ca. 350 Kongressteilnehmer*innen in 8 thematischen Manufakturen an Handlungsansätzen für eine Münchener Nachhaltigkeitsstrategie arbeiten. Weitere Infos unter www.m-i-n.net.

MIN und die SDGs

MIN gründete sich 2016 und ist ein wachsendes Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen, die sich in München mit den Themen ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit befassen. Ein ehrenamtlich tätiger Koordinierungskreis mit derzeit acht bekannten Gesichtern der Münchener Nachhaltigkeits-Szene lenkt den Zusammenschluss. Für den Kongress wurde ein Vorbereitungskreis gegründet, der zudem von weiteren Freiwilligen in den Vorbereitungen unterstützt wird.

Ausgangspunkt für die Initiative bildet die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren Sustainable Development Goals (SDGs) für weltweit nachhaltige Entwicklung in Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen unseres Planeten. Viele Staaten aber auch einzelne Städte und Gemeinden haben sich der Agenda 2030 bereits verpflichtet, darunter auch die bayerische Landeshauptstadt. Mit Blick auf den globalen Süden lebt München weit über seine Verhältnisse und auch Münchens Bürger*innen selbst sind immer öfter von Armut, Wohnungsnot und Ausgrenzung bedroht. MIN möchte eine treibende Kraft sein, die sich der Nachhaltigkeit auf allen Ebenen entschieden annimmt.

Ziel von MIN ist eine breitere Vernetzung aller nachhaltigkeits-engagierten Akteure – anknüpfend an die zahlreichen großen und kleinen zivilgesellschaftlichen Initiativen, die es in München bereits gibt und die seit Jahrzehnten hervorragende Arbeit leisten, um München lebenswert zu machen. MIN möchte diese Initiativen mit Entscheidungsträgern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zusammenbringen und den Einfluss und die Rückkopplung mit der Zivilgesellschaft fördern.

Als MIN-Sprecher*innen sind für Sie erreichbar:

Katharina Habersbrunner, Vorständin WECF: katharina.habersbrunner@m-i-n.net

Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie e.V. in Linden: thomas.koedelpeter@m-i-n.net

Carmen Paul, geschäftsführende Vorständin der BürgerStiftung München: carmen.paul@m-i-n.net